



**DYNAMISCH  
INKLUSIV  
MULTIKULTURELL**



koeln99ers.de



koeln99ers

Das letzte Spiel des Jahres 2017 steht für die Kölner Rollstuhlbasketballer am Sonntag an. Auswärts beim RSV Lahn-Dill geht es für die Kölner darum, den Eindruck aus der Hinrunde vergessen zu machen - da setzte es eine 26:106 Niederlage, jedoch noch ohne das japanische Quartett Shinoda, Toyoshima, Murakami und Amimoto.

In den vergangenen Tagen präsentierten die 99ers zudem Rollstuhlbasketball an verschiedenen Schulen und hatten bei ihrem letzten Heimspiel gegen Wiesbaden einen besonderen Ehrengast - alle Infos dazu finden Sie in unserem Newsletter.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.      Sören Pröpfer

## Rückrundenauftakt beim Tabellenzweiten



Copyright: Gero Müller-Laschet

Der 10. Spieltag der RBBL und damit gleichzeitige Auftakt der Rückrunde führt die Köln 99ers am kommenden Sonntag nach Wetzlar. In der August-Bebel-Sporthalle treffen die Domstädter um 16 Uhr auf den dreizehnfachen Deutschen Meister RSV Lahn-Dill.

Beim Eröffnungsspiel der Saison 2017/18 in Köln wurden die 99ers von den Hessen regelrecht überrollt. Mit überdeutlichen 80 Punkten gewannen die Gäste aus Wetzlar das erste Match der neuen Spielzeit mit 26:106. Das mag mitunter daran gelegen haben, dass Trainer Mathew Foden zu Saisonbeginn auf sein japanisches Vierergespann verzichten musste. Denn Shinoda, Toyoshima, Murakami und Amimoto bereiteten sich mit der japanischen Nationalmannschaft auf die Asienmeisterschaften vor. Mittlerweile ist die Mannschaft wieder komplett und alle werden zum Auswärtsspiel nach Wetzlar anreisen. Es wird also beim Rückspiel nicht ganz so einfach für den mehrfachen Titelträger werden.

Zwar haben sich die Wetzlarer nach vier Siegen in Folge auf den zweiten Tabellenplatz hervorgeschieben. Jedoch zeigte sich Anfang der Saison, dass das Gespann von Ralf Neumann zwar stark, aber nicht unschlagbar ist. Besonders der Aufsteiger RBB München Iguanas bewies mit seinem 80:83-Überraschungserfolg am 6. Bundesligaspieltag was mit Teamgeist, Willenskraft und dem nötigen Quäntchen Glück möglich ist. Die Rheinländer wollen es den Münchnern dementsprechend nachahmen und am Wochenende für ein Weihnachtswunder gegen den RSV Lahn-Dill sorgen.

Für den Tabellenletzten zählt aktuell jeder Punkt und es soll mit einem positiven Erlebnis in die Winterpause gehen. Das Wetzlarer Team rund um Topscorer Thomas Böhme, Neuzugang Hiroaki Kozai Hiroaki Kozai Hiroaki Kozai und Kapitän Michael Paye wird da allerdings nicht mitspielen. Insbesondere die drei Jungs zeigten sich am vergangenen Spieltag in bester Form und werden den Gästen – vor allem der Abwehr – aus Köln das Leben schwermachen. Zudem wird es das Ziel der Mannschaft sein, den zweiten Tabellenplatz zu festigen. Für alle 99er-Fans heißt es folglich vor Ort oder an den Bildschirmen Daumen drücken und auf das Wunder hoffen!

---

## 99ers präsentieren Rollstuhlbasketball an Schulen



Die Kölner Rollstuhlbasketballer waren in den letzten Tagen auch abseits des Spielfeldes sehr aktiv. Zuletzt besuchten die Coaches Freddy und Gabe das Nikolaus-Ehlen-Gymnasium in Velbert und das Gymnasium Liebfrauenschule in Köln.

Während in Köln zwei Schulklassen unter Anleitung von Mari Amimoto und Frederic Jäntsch in die Grundlagen des Rollstuhlbasketballs eingeführt wurden, waren es in Velbert insgesamt 6 Schulklassen mit rund 150 Schülerinnen und Schülern, die in 8 Schulstunden unsere rasante Sportart auf 4 Rädern kennen lernen konnten.

## Simon zu Gast bei den 99ers



Copyright: Gero Müller-Laschet

Beim letzten Heimspiel des Jahres hatten die 99ers einen ganz besonderen Gast unter den Zuschauern.

Der 6jährige Simon war aus Solingen mit seiner Familie angereist um auf seine Spendenaktion aufmerksam zu machen. Zum Spiel hatten die 99ers ihre Fans aufgerufen sich an der Aktion „Hilfe für Simon“ zu beteiligen und alte CDs, DVDs Computerspiele & Bücher zu sammeln und mit zu bringen.

Mit dem Verkaufserlös möchte Simon seine Delphintherapie finanzieren.

Erfreulicherweise hatten einige Fans den kurzfristigen Aufruf genutzt und in ihren Kellern und Schränken gestöbert und das ein und andere mitgebracht.

Um Simon bei seinem Vorhaben auch längerfristig zu unterstützen, laden wir alle unsere Fans ein, bei den noch anstehenden Spielen der Saison 2017-2018 gerne weitere alte „Schätze“ mitzubringen. Simon wird sie dankend in Empfang nehmen.

Wir freuen uns in jedem Fall, einen neuen Fan gewonnen zu haben und wünschen ihm, dass er zeitnah die erforderliche Summe zusammenbekommt.

Wer ihm direkt helfen möchte, spendet bitte an „Dolphin Aid e.V.“ unter folgender Bankverbindung: Stadtparkasse Düsseldorf, IBAN DE52 3005 0110 0020 0024 24 – Verwendungszweck „Spende für Simon Plücker“.

Weitere Informationen findet ihr auch unter:

<https://www.facebook.com/hilfefuersimon.de/>

## Niederlage im letzten Heimspiel 2017

Am Samstagnachmittag hieß es zum letzten Mal Rollstuhlbasketball auf höchstem Niveau im Jahr 2017 in Köln. Zum 9. Spieltag der RBBL freuten sich die 99ers über rund 200 Zuschauer in der Sporthalle Bergischer Ring, die von unserem Hauptsponsor Toyota Deutschland mit leckeren Schoko-Nikoläusen begrüßt wurden. Die Stimmung war gut und das Team von Mathew Foden hochmotiviert. Denn die Spieler waren fest gewillt sich mit einem Sieg von ihren Fans zu verabschieden.

Dementsprechend begann die Partie gegen die Rhine River Rhinos aus Wiesbaden vielversprechend. Die Domstädter waren ab der ersten Sekunde fokussiert und konnten schnell ihre ersten Punkte verbuchen. Zudem war die

Kölner Abwehr gut auf die Gäste aus Wiesbaden eingestellt und ließ den Rhinos kaum freie Räume. Nach einem schönen Pass von Naohiro Murakami auf Lisa Nothelfer netzte diese zum 9:3 für die Domstädter ein. Im weiteren Verlauf verpassten es die Gastgeber die Führung auszubauen, da viele einfache Korbleger vergeben wurden. Trotzdem ging es mit einem guten 17:11 in das zweite Viertel.

Auch die zweiten zehn Minuten starteten positiv aus Sicht der Kölner. John Piazza erhöhte nach einigen Sekunden den Vorsprung auf acht Punkte. Dieses Polster schrumpfte anschließend jedoch zunehmend, sodass die Wiesbadener in der 19. Minute ausgleichen konnten. Der Ex-Kölner Tommy Lee Gray war es dann, der mit dem 28:30 für die erste Führung der Hessen sorgte. Mit dem Stand von 30:35 rollten beide Teams in die Halbzeitpause. Nun galt es die 15 Minuten zu nutzen, um sich wieder zu sammeln und an das erste starke Viertel anzuknüpfen.

Zwar konnten die Gastgeber und besonders die starken Masatsugu Shinoda und Frederic Jäntschi die Ausfälle von den Kölnern Topscorern Nermin Hujic und Gijs Even gut kompensieren. Dennoch fanden die Kölner auch in den dritten zehn Minuten nicht zurück in ihren Rhythmus. Infolgedessen ging das vorletzte Viertel knapp mit 15:18 an die Gäste.

Leistete das Team von Mathew Foden bis zu diesem Zeitpunkt noch Gegenwehr und glaubte an sich, fand im letzten Viertel ein Einbruch der 99ers statt. Kaum mehr etwas – weder offensiv noch defensiv – wollte gelingen.

Dementsprechend erarbeiteten sich die Rhinos 28 Punkte, während die Domstädter nur magere sieben Punkten im Schlussviertel erzielten. Aufgrund dieses Ergebnisses war der Endstand letztlich doch eindeutig und die Wiesbadener kehrten mit einem 52:81-Sieg in ihre Heimat zurück.

Die Köln 99ers bedanken sich bei allen Fans für die Unterstützung im Jahr 2017. Trotz der Niederlage blicken die Verantwortlichen auf einen gelungenen letzten Spieltag zurück und freuen sich auch im kommenden Jahr auf zahlreiche Zuschauer.

## Köln 99ers erfolgreich in der Regional- und Landesliga

Am vergangenen Wochenende gab es noch weitere Partien der 99ers Teams. Im Heimspiel der 3. Kölner Mannschaft konnten die Domstädter mit zwei klaren Siegen über TV Kleinwiedenest 1 (87:27) und HSVB Groningen (72:36) ihren Platz im Mittelfeld der Regionalliga weiter festigen und stehen vor der Winterpause mit 6:6 Punkten ganz gut da.

Am Sonntag trat dann unsere 5. Mannschaft in der Landesliga in Aachen an. Dort mussten man sich zunächst den Gastgebern deutlich mit 9:47 geschlagen geben. Doch in der zweiten Partie des Tages ging es gegen die Bertlicher Bulldogs mit einem tollen 40:21 Sieg erfolgreich weiter.

Wir gratulieren den Teams zu ihren erfolgreich eingefahrenen Punkten!



### Ansprechpartner

Sören Pröpper

Koordinator Kommunikation

+49 (0) 173 525 68 19

[soeren.proepper@koeln99ers.de](mailto:soeren.proepper@koeln99ers.de)